

An der Seite des Lebens – Beiträge zur aktuellen Debatte zum Assistierten Suizid



Einladung

Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr haben wir uns entschlossen, den 20. Hospizseelsorgetag, in hybrider Form, in Kooperation mit und im Haus am Dom zu begehen.

D.h. 40 Personen können live vor Ort sein und alle anderen, darunter auch etliche Dozent*innen, werden digital zugeschaltet. Wir freuen uns über ihre Teilnahme und sind gespannt auf die vielseitigen Debatten.

Das Bundesverfassungsgericht hat am 26. Februar 2020 das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§217 StGB) aufgehoben und eine gesetzliche Neuregelung eingefordert. Seit dem laufen kontroverse iuristische, medizinische, ethische und seelsorgerliche Debatten in unserer Gesellschaft. Im Rahmen des 20. Hospizseelsorgetags möchten wir den aktuellen Stand der Debatte vorstellen und die Herausforderungen und Konsequenzen für die Hospizarbeit und die Hospiz- und Palliativseelsorge diskutieren. Dazu ist es uns gelungen, zwei ausgewiesene Experten einzuladen. Prof. Dr. Sahn wird die Thematik aus palliativmedizinischer und ethischer Perspektive beleuchten und einen Einblick in die Problematik des Umgang mit Sterbewünschen geben, Herr Prof. Höfling wird die iuristischen Grundlagen legen und die vorliegenden Gesetzesentwürfe erläutern. Die verschiedenen Workshops am Nachmittag eröffnen die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, eigene Erfahrungen auszutauschen und schwierige Fragen zu diskutieren.

20. Hospizseelsorgetag · Mittwoch, 01. September 2021 · in hybrider Form, Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt

Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung und Grußwort durch Bischof Bätzing zum 20. Hospizseelsorgetag
- 09:15 Uhr Vortrag: Auf der Seite des Lebens, Prof. Dr. Stephan Sahn, Palliativmediziner, Offenbach
- 10:00 Uhr Break-Out Rooms
- 10:15 Uhr Fragen und Diskussion
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Vortrag: Selbstbestimmung UND Integritätsschutz: Verfassungsdogmatische und rechtspolitische Überlegungen nach dem Grundsatzurteil des BVerfG vom 26.2.2020, Prof. Dr. em Wolfram Höfling, Staatsrechtler Universität Köln
- 11:45 Uhr Break-Out Rooms
- 12:00 Uhr Fragen und Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Vertiefungen – Workshops, Kurze Vorstellung/ Einteilung
- 13:45 Uhr Workshops (s. rechte Spalte)
- 15:00 Uhr Plenum – Je ein Statement aus den Workshops
- 15:30 Uhr Spiritueller und Filmischer Impuls Mantelprojekt -Stuttgart (J. Schmitt)
- 16:00 Uhr Ende

Workshops

- (1) „Autonomie entdecken im Leben und im Sterben – Eine nach-denkende Runde zu den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen | Anja Beckert Organisationsberatung & Coaching
- (2) „Lebensmüdigkeit am Lebensende – Umgang mit Suizidalität in der Palliativsituation“ | Dr. med. Christiane Schlang Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Leiterin der Abteilung Psychiatrie Gesundheitsamt FFM
- (3) Anfragen zur Suizidassistenz: Handlungsmöglichkeiten für Palliativteams | Dr. med. Ingmar Hornke, Arzt für Anästhesiologie und Palliativmedizin, Würdezentrum gUG, Frankfurt
- (4) Assistierter Suizid – aus der Sicht der Pflegenden, Erfahrungen aus der Praxis | Diakon Bernd Trost, Franziska Schervier Altenhilfe, Hausleitung, Frankfurt
- (5) Evangelisch – diakonische Diskussion zum Assistierten Suizid | Dr. Carmen Berger-Zell, Diakonie Hessen Pfarrerin, Referentin für Theologie, Ethik, Hospizarbeit und Sterbebegleitung
- (6) Menschenwürdig sterben – ethische Vertiefungen und Kontroversen | Dr. Sonja Sailer-Pfister, Sozialethikerin Bistum Limburg
- (7) Seelsorgerliche Erfahrungen in Belgien zum assistierten Suizid | Dr. Gabrielle Christenhusz, Seelsorgerin und Referentin Ethik für die christliche Pflegeheim Gruppe vzw Zorg-Saam ZKJ, Belgien

Anmeldung

Ich nehme am 20. Hospizseelsorgetag am 1. September 2021 teil und melde ich mich verbindlich an.

An diesem Workshop möchte ich teilnehmen:

..... (Name)	..... (Vorname)	..... (Straße)	Workshop	1. Wahl	2. Wahl
..... (PLZ, Ort)		..... (Tätigkeitsbereich)	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
..... (Telefon)	..... (Fax)	..... (E-Mail)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte gerne präsent an der Veranstaltung im Haus am Dom teilnehmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die obigen Daten werden im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung zu Verwaltungszwecken gespeichert. Der Weitergabe von Namen und Anschrift ausschließlich an andere Teilnehmer/-innen derselben Veranstaltung und an das Tagungshaus stimme ich zu.			(4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			(5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			(6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			(7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmeldung bitte bis 15. August 2021 per E-Mail an: Hospiz-Palliativseelsorge@bistumlimburg.de | Kontakt und weitere Informationen: Jürgen Schmitt, Tel.: 06431 - 295 730

Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Mit der Anmeldung ist eine Teilnahmegebühr von 10,- Euro fällig, welche Sie bitte direkt auf folgendes Konto überweisen: Bischöfliches Ordinariat, Commerzbank AG Limburg · DE 32 5114 0029 0375 9909 00 · Verwendungszweck: Kostenstelle: 1100004525/413520 Hospizseelsorgetag 21
Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Bestätigung inklusive des Zugangslinks.

Veranstalter

AK Hospiz, Dr. Sonja Sailer-Pfister, Bischöfliche Beauftragte für die Hospizarbeit im Bistum Limburg in Kooperation mit:
Dr. Dewi Maria Suharjanto, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Bistum Limburg



www.bistumlimburg.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

www.hausamdom-frankfurt.de